

Von: Aktion pro Humanität e.V. <newsletter@pro-humanitaet.de>
Gesendet: Dienstag, 24. April 2012 20:57
An: Schryvers Birgit
Betreff: 15. Newsletter der Aktion pro Humanität



APH-JOURNAL

IMPRESSIONEN • HINTERGRÜNDE • FAKTEN • DATEN



Projekte in
Westafrika
Benin / Niger

15. Newsletter der Aktion pro Humanität - April 2012

Liebe Spender und Freunde der Aktion pro Humanität!

Unser Mitarbeiter Dieudonne Douba, Projektleiter für den sozialen Bereich - schreibt uns:

"Die Zwillinge Mathieu und Mathias sind wegen akuter Unterernährung in die Kinderkrippe aufgenommen worden. Die schwer unterernährten Zwillingen hatten im September 2011 ein Geburtsgewicht von 2.300 und 3.200 Gramm. Jetzt sind sie 7 Monate alt und wiegen zusammen nur 4500 Gramm! Also keinerlei Gewichtszunahme bei diesen Babys.

Das grösste Problem ist, dass ihre Mama an Epilepsie leidet - einer Erkrankung, die im ländlichen Benin oft noch als "Bessenheit", denn als eine medizinisch behandelbare Erkrankung betrachtet und gewertet wird. Im Land des Voodoo ist die Epilepsie eine völlig falsch eingeschätzte Krankheit, dies führte dann auch - mit allen daraus resultierenden Konsequenzen - zu der Unterernährung der beiden Kinder.



In der Kinderkrippe Gohomey haben nun alle drei - Mutter und ihre zwei Söhne - Aufnahme und medizinische Versorgung sowie adäquate Ernährung gefunden".

Wir werden Sie weiter über diese kleine Familie informieren.

Für die Hungerkinder Mathieu und Mathias: Kunst gegen den Hunger

„Die Geschichte und die Bilder der beiden Jungen haben mich tief bewegt“, sagt Birgit Schryvers, langjähriges Vorstands-Mitglied von APH, nachdenklich. „Für Kinder, die sonst in Benin keine Chancen haben, setzt sich „art for africa“ gemeinsam mit APH ein. Das Künstlerbündnis von 13 namhaften Künstlern stiftet der Aktion pro Humanität den „Löwenanteil“ des Erlöses aus ihrem Kunstwerke-Verkauf.

Erfolge bei der 34. Indersdorfer Kunstausstellung

„art for africa“ war über Ostern Teil der Kunstausstellung im oberbayerischen Indersdorf. „Ich bin ganz begeistert, welche Aufmerksamkeit insbesondere die Werke unserer Künstlerinnen gefunden haben. Die Künstlerinnen **Inge Louven**, Schweiz; **Birgit Blesting**, Goch und **Bettina Hachmann**, Weeze, Schloss Wissen konnten jeweils mehrere Werke ihrer Kunst „gegen den Hunger“ verkaufen.

„Endlich konkret sein, sich persönlich einzubringen, das ist der Wunsch der Künstler, um den Kinder der APH - wie Mathieu und Mathias – ein gute Perspektive bieten zu können.

Kunst für die Humanität

Auf der APH-Internetseite - www.pro-humanitaet.de/Galerie - stellen die Künstler ihre Bilder vor.

Birgit Schryvers: „Wir können mit unserem gemeinsamen Bündnis **art for africa - Kunst gegen den Hunger** wirklich etwas bewegen. Neu bereitgestellte Bilder sind auf der Homepage von APH zu finden und im Sommer stellt das Künstlerbündnis auf der 20-Jahr-Feier der Aktion pro Humanität auch am Niederrhein seine Bilder vor.“

=====

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Vertrauen.

Kevelaer / München, 24.04.2012

Dr. Elke Kleuren-Schryvers Werner van Briel Birgit C. Schryvers
Vorstand und Stiftung der Aktion pro Humanität e.V.

